

Ratchet & Clank: Rift Apart

AUCH AUF DEM PC EIN BRETT



GameStar
Platin-Award



GameStar
für Präsentation

Genre: **Action-Adventure** Publisher: **Sony** Entwickler: **Insomniac** Termin: **26.7.2023** Sprache: **Deutsch, Englisch**
USK: **ab 12 Jahren** Spieldauer: **15 Stunden** Preis: **60 Euro** DRM: **ja (Steam)** Enthalten in: –

In unserem Test beweisen der Lombax und sein mechanischer Freund, dass sie auch abseits der PS5 die unangefochtene Genrereferenz sind. Von Sören Diedrich

Ratchet & Clank: Rift Apart ist ein fantastisches Spiel. So, das war unser Fazit. Vielen Dank fürs Lesen! Hey, was sollen die verdutzten Gesichter? Was habt ihr erwartet? Dass der einstige PS5-Exklusivtitel auch auf dem PC spielerisch ein Kracher wird, war schließlich abzusehen. Und es stimmt: Rift Apart ist auf dem PC ebenfalls eines der besten Action-Adventures seit vielen Jahren. Na gut, wir sind keine Unmenschen und wollen mal nicht so sein. Lasst uns eben doch noch etwas ins Detail gehen. Wisst ihr was? Widmen wir uns doch einfach verstärkt der Technik des PC-Ports.

Die Handlung

Worum geht's in Rift Apart? Der Lombax Ratchet und sein Roboterfreund Clank werden

dank ihrer früheren Abenteuer als Helden gefeiert. Sie wohnen gerade einer Parade zu ihren Ehren bei, als der fiese Dr. Nefarious mit seinen Schergen auftaucht und den Feierlichkeiten ein chaotisches Ende bereitet. Sein Ziel ist der von Clank frisch reparierte Dimensionator – ein Gerät, mit dem man, ihr ahnt es bereits, zwischen den Dimensionen springen kann. Eigentlich als Geschenk für Ratchet gedacht, um andere Lombaxe zu finden, setzt Dr. Nefarious es für seine finsternen Absichten ein. Dadurch entstehen unzählige Dimensionsrisse, durch die Ratchet und Clank voneinander getrennt werden.

Die Story könnte aus einem Sonntagmorgen-Cartoon sein. Und das ist positiv gemeint. Hier fließen vielleicht keine Tränen, und Fingernägel werden nicht vor Spannung

abgekaut, aber die Handlung macht einfach Laune, bietet die ein oder andere gelungene Wendung und mündet in einem spektakulären Finale – was will man von einem Action-Adventure mehr?

Keine Sorge: Auch wenn ihr die älteren Serienteile nicht kennt, könnt ihr Rift Apart problemlos von vorne bis hinten verstehen. Aber natürlich gibt es zahlreiche Anspielungen auf frühere Abenteuer des Duos, über die sich Fans freuen dürften.

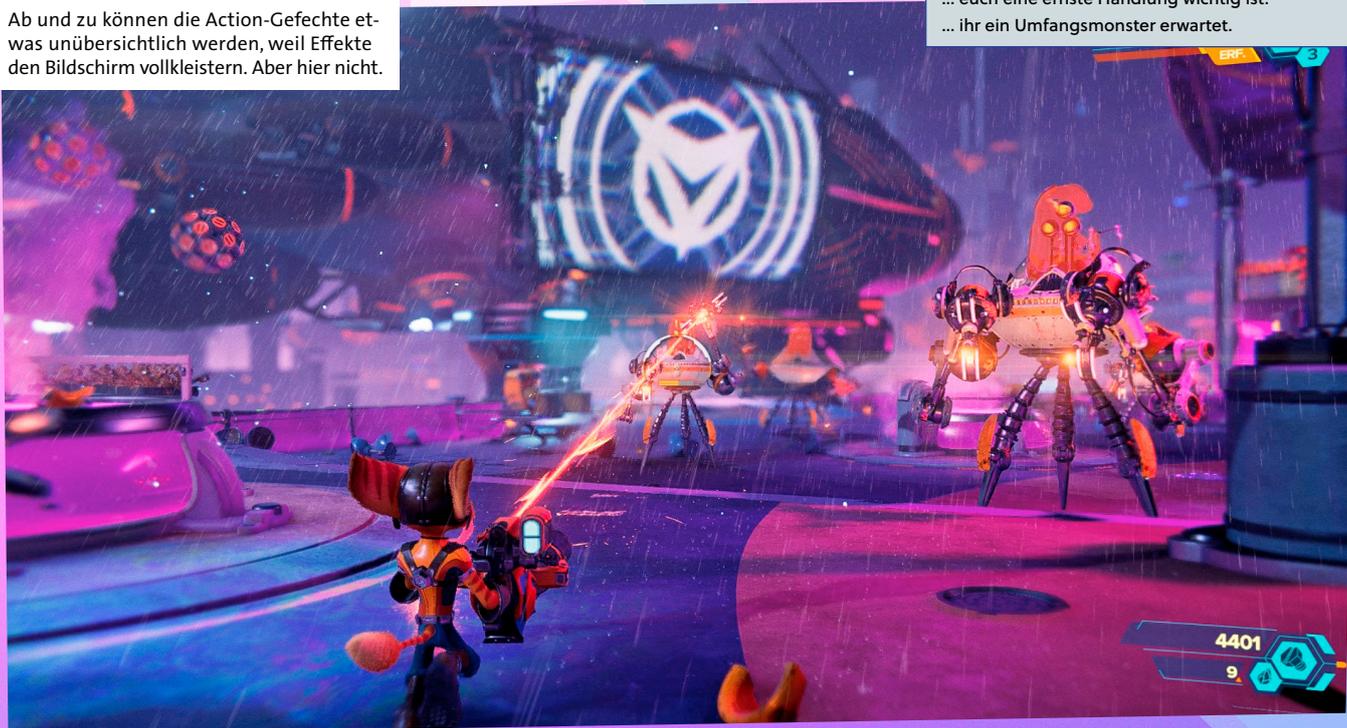
Eignet sich für euch, wenn ...

- ... ihr ein buntes Abenteuer erleben möchtet.
- ... eure Augen mal so richtig verwöhnt werden wollen.
- ... ihr Spaß an verrückten Waffen habt.

Eignet sich für euch nicht, wenn ...

- ... ihr beim Begriff »Jump&Run« gähnt.
- ... euch eine ernste Handlung wichtig ist.
- ... ihr ein Umfangsmonster erwartet.

Ab und zu können die Action-Gefechte etwas unübersichtlich werden, weil Effekte den Bildschirm vollkleistern. Aber hier nicht.





Haare – oder im Falle eines Lombax eben Fell – sehen von nahem einfach super aus.

Spielspaßwunderland

Die Handlung ist zudem perfekt in das rasante und unglaublich spaßige Gameplay verwoben. Bei Rift Apart geht es nämlich ordentlich zur Sache. Grund dafür sind die 20 total verrückten Waffen und ja, sie sind wirklich abgefahren. Ein paar Beispiele gefällig?

- **Mr. Partypilz:** Ihr werft einen sehr unmotiviert dreinschauenden Schwammerl auf eure Gegner, der ihnen von da an konstant Schaden zufügt.
- **Formschnittsprinkler:** Ballert auf eure Feinde, um sie in formschöne Hecken-skulpturen zu verwandeln und anschließend zu Laubhaufen zu verarbeiten.
- **Verpixler:** Eine Shotgun, die getroffene Gegner für kurze Zeit in pixelige 2D-Bilder verwandelt.
- **Handschuh der Apokalypse:** Ruft eine Horde mechanischer Hunde herbei, um euren Widersachern mächtig einzuheizern.
- **Friedensstifter:** Ein extrem mächtiger Raketenwerfer, der dank seines großen

Detonationsradius sogar Flächenschaden verursacht.

Das Besondere an den Waffen: Ihr levelt sie auf, indem ihr sie benutzt. Habt ihr einmal eine Lieblingswumme gefunden, müsst ihr nicht befürchten, dass sie im späteren Spielverlauf plötzlich zu schwach wird, ganz im Gegenteil! Bei jedem Stufenaufstieg verursachen sie mehr Schaden, und weitere Upgrade-Möglichkeiten werden freigeschaltet. Dadurch habt ihr stets das motivierende Gefühl, immer stärker zu werden, und werdet dazu ermutigt, auch wirklich alle Schießprügel auszuprobieren. Wer kann schon im Vorfeld wissen, was passiert, wenn man den Negatronbeschleuniger aktiviert?!

Das Gameplay in Rift Apart bleibt seinen Jump&Run-Wurzeln treu. Ihr rennt durch die zumeist sehr großen und abwechslungsreichen Welten und bahnt euch hüpfend, schlagend und schießend euren Weg zum nächsten Ziel. Auf dem Weg trefft ihr nicht

nur unzählige Gegnertypen, sondern auch Verbündete, die euch helfen.

Außerdem gibt es in jedem Level dutzende Geheimnisse und besondere Items zu entdecken: Gold-Bolts, Spion-Bots, Skins und noch viel mehr. Dadurch schaltet ihr auch coole Extras frei, etwa Grafikfilter oder sogar Cheats, die euch im Spiel unter die Arme greifen. Nichts davon ist notwendig, aber die Sammelei fügt sich prima in den Spielfluss ein. Hinzu kommt, dass Rift Apart dank mehrerer Schwierigkeitsgrade auf Wunsch für Neueinsteiger oder jüngeres



Das hier ist nur ein kleines Beispiel für die fantastischen Welten in Rift Apart!



Der Grafikbombast von Rift Apart verschlägt uns teilweise den Atem.

VERRÜCKTE WAFFEN



Das Waffenarsenal in Rift Apart ist herrlich schräg und motiviert zum Ausprobieren.



Außerdem können alle Wummen nach und nach aufgewertet werden, um Zusatzeffekte und Schaden zu verstärken.

Publikum supereinfach ist, für erfahrene Zocker aber auf den höheren Einstellungen echt knackig werden kann.

Designiorama

Abholen wird euch auch definitiv das Design von Rift Apart. Kaum ein anderes Action-Adventure der letzten Jahre brennt so prächtige Szenarien auf eure Netzhaut! Wir wollen gar nicht mal so viel spoilern, denn ihr müsst es einfach selbst erleben, aber lasst uns zumindest ein paar zusammenhanglose Wörter in den Raum schmeißen: Dschungel, Piratenfestung, Minen, Forschungsanlage. Keine Sorge, das war wirklich nur ein ganz kleiner Appetithappen. Jede Dimension hebt sich optisch stark von den anderen ab. Noch dazu strotzen die Schauplätze nur so vor Details, wodurch es ein Riesenspaß ist, sie bis in den hintersten Winkel zu erkunden. Zuvor besuchte Welten könnt ihr übrigens immer wieder ansteuern. Ihr müsst euch bei eurem ersten Besuch also keine Sorgen machen, etwas zu übersehen, und könnt erst einmal ganz in Ruhe der Story folgen. Wie so oft bei Rift Apart lässt sich auch hier konstatieren: Frust kommt keiner auf!

Die Grafik

Wow, sieht das klasse aus! Das jüngste Abenteuer von Ratchet und Clank ist unfassbar hübsch und könnte stellenweise glatt aus einem Pixar-Animationsfilm stammen. Knackscharfe Texturen, eine hervorragende Beleuchtung und Schattierung inklusive Raytracing-Effekten sowie bombas-

tische Effekte machen Rift Apart zu einem visuellen Feuerwerk der Extraklasse.

Wie bei vielen großen Spiele-Releases der heutigen Zeit ist Raytracing wieder das Starfeature schlechthin. Und wie gut sehen die Effekte in Rift Apart aus? Sagen wir es mal so: Es kommt darauf an, welches RT-Feature ihr aktiviert. Zur Auswahl in Sachen Raytracing stehen Reflexionen, Schatten und Umgebungsverdeckung (AO/Ambient Occlusion). Raytracing-Reflexionen sind in unseren Augen die mit Abstand hübscheste der drei Möglichkeiten, da Rift Apart viele spiegelnde Materialien besitzt und der Effekt deshalb auch mal mehr, mal weniger deutlich einen optischen Unterschied ausmacht.

Raytracing-Schatten und -AO fallen hingegen in die Kategorie »Nett, aber muss eigentlich nicht sein«. Wenn ihr eine starke High-End-Grafikkarte vom Schlage einer RTX 4080 und aufwärts besitzt, könnt ihr die zweifelsfrei realistischere Schattierung zwar aktivieren, aber einen riesigen optischen Unterschied macht die nicht.

Die Performance

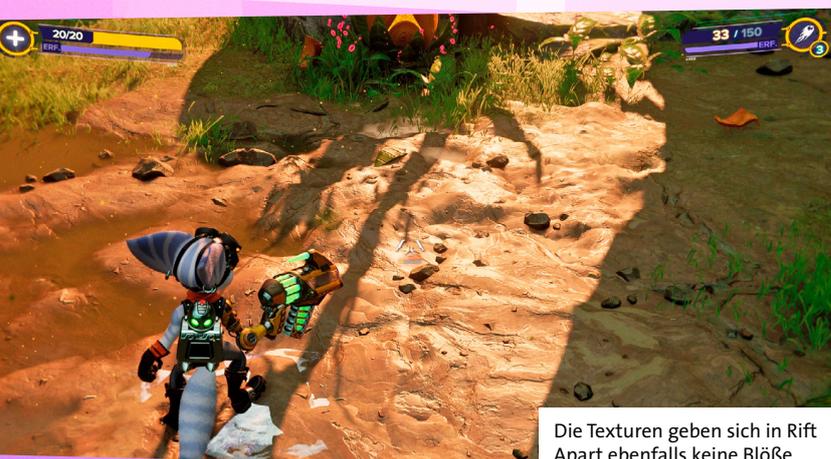
Für den PC-Port zeichnen wieder die Experten von Nixxes verantwortlich. Die haben bereits die Heimcomputer-Fassung von Marvel's Spider-Man Remastered gestemmt und auch bei Rift Apart wieder größtenteils gute Arbeit geleistet. Die Bildrate ist angenehm konstant, nur vereinzelt kam es auf unserem System zu Einbrüchen, wenn bei aktiviertem Raytracing dutzende Gegner gleichzeitig auf dem Bildschirm zu sehen

waren, Projektile durch die Luft sausten und Kisten explodierten. Im Internet gibt es aber auch User-Reviews, die auf ihrem System größere Probleme mit Abstürzen und instabilen Bildern bemängeln.

Wirklich anspruchsvoll fällt Rift Apart nicht aus, solange ihr Raytracing deaktiviert lasst. Ihr könnt das Spiel zudem dank eines umfangreichen Optionsmenüs sehr gut individuell auf eure PC-Hardware zuschneiden. Neben klassischen Reglern für die Texturqualität oder die Detailstufe lassen sich auch abseitigere Aspekte wie Wetterpartikel, Haarqualität und Verkehrsdichte regeln. Wichtige Info für euch: Standardmäßig ist auf unseren Testsystemen stets eine Upscaling-Technologie aktiviert, also DLSS, FSR und Co. Wenn ihr das nicht möchtet, solltet ihr vor dem Spielstart in die Optionen gehen und den Upscaler ausschalten.

Schaltet ihr übrigens die aufwendige Strahlenverfolgung hinzu, kommt ihr in den Genuss realistischerer Reflexionen und Schatten, müsst dafür aber einen ordentlichen Bildratenschwund hinnehmen. Denn leistungshungrig ist Raytracing bekanntermaßen auf jeden Fall. Die Reflexionen lassen sich jedoch feinjustieren:

- **Reflexionsauflösung:** Legt fest, wie hoch aufgelöst die Spiegelungen auf den diversen Oberflächen sind.
- **Objektreichweite:** Bestimmt, bis zu wel-



Die Texturen geben sich in Rift Apart ebenfalls keine Blöße.

Der Detailreichtum ist wirklich beachtlich.



MEINUNG

Sören Diedrich
@GameStar_de



Es ist eigentlich unglaublich, dass ein Spiel wie Ratchet & Clank: Rift Apart in der heutigen Zeit überhaupt existiert. Ein Action-Adventure mit Jump&Run-Wurzeln? Knallbunte Animationsfilmoptik mit eher schrulligen als bedrohlichen Gegnern? Kein Season Pass, keine Mikrotransaktionen? Rift Apart scheint wahrlich aus einer anderen Dimension zu stammen. Gut für uns, denn dieses Spiel ist auch auf dem PC genauso grandios wie schon zuvor auf der PS5! Die einzige Hürde, die euch den Spielspaß eventuell vermiesen könnte: Ihr müsst auf das Genre stehen. Ansonsten gibt es eigentlich keinen Grund, dieses Juwel nicht zu spielen. Es spricht für Sony, dass es solche linearen, in Sachen Spielzeit recht kompakten Singleplayer-Abenteuer überhaupt noch produziert. Was mich an Rift Apart am meisten begeistert, ist diese fast schon erschreckende Makellosigkeit. Ja, die Übersicht in Kämpfen ist manchmal suboptimal, und ja, das Jump&Run-Gameplay kommt hier und da etwas zu kurz. Aber unterm Strich kann man Rift Apart für seine hohe Qualität nur applaudieren. Habt ihr Bock auf ein kurzweiliges, geradliniges und bildhübsches Videospiel, das euch von längst vergangenen Gaming-Tagen träumen lässt? Dann könnt ihr hiermit nichts falsch machen!

cher Entfernung Objekte in reflektierenden Flächen gespiegelt werden sollen.

Raytracing-Schatten und -AO lassen sich nur in mehreren Presets von »Niedrig« bis »Sehr hoch« einstellen, die höheren Stufen bringen kaum noch sichtbare Vorteile. Leistung fressen aber alle Stufen. Unsere Empfehlung: Selbst mit potenten Mittelklassekarten (RTX 4070 oder RX 6800 XT) solltet ihr RT-Reflexionen aktivieren, auch wenn das je nach Situation im Spiel bis zu 20 Prozent Leistung frisst. Schatten und AO kosten im Hinblick auf das Verhältnis FPS zu Optik unverhältnismäßig viel und sind kein Must-have.

Clank will Ratchet etwas Tolles schenken. Aber das geht mächtig in die Hose.



Die Ladezeiten

Normalerweise widmen wir uns bei Technik-Checks zu Spielen nicht gesondert den Ladezeiten. Bei Rift Apart spielt dieses Thema aber eine Sonderrolle, denn auf der PS5 war der Titel ein Showcase für die extrem schnelle SSD der Konsole. Bei Dimensionssprüngen gab es keine Ladezeiten, sofort befanden wir uns in der neuen Welt. Für den PC gibt es ebenfalls gute Nachrichten: Auch mit einer SATA3-SSD bekommt ihr von den Ladezeiten bei Dimensionssprüngen kaum etwas mit. Im Vergleich zu schnellen NVMe-SSDs mit PCI-Express-Schnittstelle hängt Ratchet beim Laden zwar mal einen kurzen Moment länger in der Luft, störend ist das aber nicht. Keinerlei Unterschied zwischen der SATA-SSD und den PCI-Express-Modellen stellen wir beim manuellen Aktivieren von Dimensionalfalten im Spiel selbst fest. Der Grund: Dabei gibt es eine kurze Animation der Spielfigur, die die generell sehr kurzen Ladezeiten auch mit der SATA-SSD bereits überbrückt.

Gelungen

Ratchet & Clank: Rift Apart ist auch auf dem PC ein audiovisueller Höchstgenuss. Spielerische Mängel müssen mit der Lupe gesucht werden, und selbst dann lässt sich kaum etwas finden. Der Mix aus Jump&Run und Action-Adventure ist Spaß, abwechslungsreich, motivierend und balanciert meisterhaft auf dem schmalen Grat zwischen Einsteigerfreundlichkeit und Herausforderung.

Die Technik gibt eine gute Figur ab. Es gibt hier und da noch ein paar unschöne Ecken, die ein Patch glattschleifen könnte. Aber im Vergleich zu vielen anderen PC-Releases der heutigen Zeit ist der Zustand von Rift Apart zum Launch erfreulich gut. Ihr könnt dem Spiel getrost eine Chance geben, selbst wenn es normalerweise nicht euer Genre sein sollte. Rift Apart ist zwar kein Umfangsmonster, und selbst wenn ihr einen 100-Prozent-Spielstand anpeilt, dürftet ihr nach maximal 20 Stunden durch sein. Aber diese Zeit ist ein wilder Ritt, den ihr so schnell nicht vergessen werdet. ★

RATCHET & CLANK: RIFT APART

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM

i3 8100 / Ryzen 3 3100
GTX 960 / RX 470
8 GB RAM, 75 GB Festplatte

EMPFOHLEN

i5 8400 / Ryzen 5 3600
RTX 2060 / RX 5700
16 GB RAM, 75 GB Festplatte

PRÄSENTATION



👍 detaillierte Charaktere 👍 irrer Detailgrad 👍 spektakuläre Effekte 👍 bildhübsche Beleuchtung und Schatten 👍 hohe Objektqualität

SPIELDESIGN



👍 verrücktes Waffenarsenal 👍 fetzige Kämpfe 👍 coole Fähigkeiten 👍 Mix aus Action und Erkundung 👍 Jump&Run-Passagen etwas kurz

BALANCE



👍 Steuerung mit Pad und Tastatur 👍 fünf Schwierigkeitsgrade 👍 sinnvolle Waffen 👍 Barrierefreiheit 👍 manuelles Speichern und faire Checkpoints

ATMOSPÄRE / STORY



👍 charmanter Bösewicht mit Cartoon-Flair 👍 liebenswerte Charaktere 👍 fantastische Welten voller Abwechslung 👍 viel Humor 👍 tolles Finale

UMFANG



👍 viele Geheimnisse 👍 optionale Zusatzziele 👍 NG+ nach Abschluss der Story 👍 Kampagne etwas kurz 👍 einige Welten sind arg klein geraten

FAZIT

Ein fantastisches, humorvolles Action-Adventure, das sowohl spielerisch als auch technisch kaum Wünsche offenlässt.



Ratchets Gegner sind herrlich abgedreht.